

## Dem Fachkräftemangel entgegen steuern Nachwuchsgewinnung in der Pflege: Projekt „care4future“ auf den Weg gebracht

Auch in unserer Region wird der Fachkräftemangel in der Pflege deutlich und macht sich in der Versorgung im Landkreis Trier-Saarburg wie auch in der Stadt Trier bemerkbar. Um gegenzusteuern ist das Projekt „care4future“ auf den Weg gebracht worden. Es geht darum, junge Leute über den Pflegeberuf zu informieren und für diesen zu motivieren. In der Kreisverwaltung wurde präsentiert, was es mit der Aktion auf sich hat.



Die Verantwortlichen stellten „care4future“ zusammen mit den Schülerinnen vor.

Fachkräfte für die Pflege zu gewinnen sei ein Zukunftsthema, sagte Landrat Stefan Metzdorf, der die Verantwortlichen auch im Namen der Stadt Trier und deren Bürgermeisterin Elvira Garbes willkommen hieß. Ziel sei es, die Lust für einen Ausbildungsberuf zu wecken, bei dem es um Menschen gehe und der zudem gute Perspektiven biete. Dabei müssten Kreis und Stadt zusammen denken, so Metzdorf. In der Tat wird die Fachkräftinitiative in Kooperation zwischen dem Kreis und der Stadt umgesetzt. Ziel von „care4future“ - eines von mehreren Elementen zur regionalen Unterstützung der Fachkraftsicherung in der Pflege - ist die nachhaltige Gewinnung von Nachwuchskräften in der Pflege, indem allgemeinbildende Schulen und Pflegeschulen mit Einrichtungen und Diensten der Pflege vernetzt werden.

Gemeinsam gestaltete Berufsorientierungskurse geben den Schüler:innen einen authentischen Einblick in die Pflegeberufe. Damit gibt es die Chance, die jungen Menschen zu motivieren, sich für diese zu entscheiden und damit für ein Berufsfeld zu begeistern, in dem es

vielfältige Möglichkeiten gibt. Erste Erfahrungen liegen bereits vor. So arbeitet die Berufsbildende Schule (BBS) mit den Standorten Saarburg und Hermeskeil mit den Einrichtungen wie dem Kreis- Krankenhaus Saarburg zusammen. Es sei eine gesellschaftliche Aufgabe sich hier zu engagieren, sagte Kathrin Tscherne, die an der kreiseigenen BBS den Bildungsgang Pflege leitet. Ihre Schülerinnen, die im Rahmen von „care4future“ im Boot sind, zeigten sich begeistert und scheuten sich nicht, dies auch vor dem Publikum zu artikulieren. Auch die Don Bosco-Schule in Wiltingen bringt sich in die Initiative ein.

### Jobsicherheit des Berufes

Der Fachkräftemangel habe inzwischen fast alle Berufsbereiche erfasst, sagte Dr. Peter Späth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Trier. Der Ansatz, die Nachwuchsgewinnung so zu gestalten, dass bei den Jugendlichen die Neugier für den Beruf geweckt werde, sei daher eine gute Herangehensweise, so Späth. Die Sparkassenstiftung „Partner für Schulen

in Trier und im Landkreis Trier-Saarburg“ unterstützt das Projekt finanziell. Es gehe in bei „care4future“ auch darum, Berührungspunkte abzubauen, erklärte Florian Bergmann, stellvertretender Pflegedirektor am Kreiskrankenhaus. Die ersten Besuche der Schüler:innen würden in dieser Hinsicht Fortschritte zeigen und die Rückmeldungen der jungen Menschen seien positiv. Er freue sich über diese Resonanz und wünsche sich im Namen aller Verantwortlichen ein erfolgreiches Projekt. Dafür würde auch die hohe Jobsicherheit in den Pflegeberufen sprechen, fügte Alexander Wilker von der Firma contec hinzu, über die das Projekt professionell begleitet wird. Seitens der Kreises und der Stadt wurde „care4future“ über die kommunale Pflegestrukturplanung initiiert – Nadja Adams für die Kreisverwaltung und Sigrid Schramm für das Trierer Rathaus bringen sich hier ein.

Neben der BBS, der Don-Bosco-Schule sowie dem Kreiskrankenhaus sind in das Projekt folgende Partner involviert: (Partner seitens der Pflege) Vereinigte Hospitien Trier; Caritasverband Trier; DRK Kreisverband Trier-Saarburg; Senioren-Residenz Haus Veronika, Reinsfeld; creatio Management- und Beratungsgesellschaft; St. Irminen Trier; Haus Burgblick Saarburg, die Uni Trier mit den Pflegewissenschaften – (Partner seitens der Bildungseinrichtungen) Bildungszentrum für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen Eifel-Mosel-Trier; Gymnasium Saarburg; Realschule plus Saarburg.

### Weiteres:

Seite 2 | Unermüdlicher Einsatz für die Gleichstellung

Seite 2 | Pflegefamilien gesucht

Seite 5 | Breitbandausbau: Kreis kritisiert Förderstopp

Seite 3,6 | Amtliche Bekanntmachungen

Seite 7,8 | Stellenausschreibungen

## Unermüdlicher Einsatz für die Gleichstellung

**Anne Hennen geht nach 16 Jahren als Gleichstellungsbeauftragte des Kreises in den Ruhestand**

„Geschlechtergleichstellung vor Ort ein Gesicht geben“ - mit diesem Zitat der rheinland-pfälzischen Frauenministerin Katharina Binz beschreibt Anne Hennen, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Trier-Saarburg, ihre Kernaufgabe. Nach 16 Jahren geht sie Ende Oktober in Ruhestand. In einer Feierstunde verabschiedete Landrat Stefan Metzdorf die Kreisbeauftragte.

Im August 2006 hat die Sozialpädagogin Anne Hennen die Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis übernommen. Von Anfang an war ihre Motivation die Umsetzung der Frauenrechte. Vor diesem Hintergrund setzte sie Schwerpunktthemen wie die Sicherung der eigenen Existenz von Frauen, die Sichtbarkeit der Lebensleistungen von Frauen sowie die politische Partizipation von Frauen auf allen Ebenen.

Zahlreiche Aktionstage, Vorträge und Ausstellungen wie beispielsweise die Projekte Mehr Frauen in die Kommunalparlamente, Unser Leben bewegt Geschichte oder 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland wurden verwirklicht. Dazu zählt auch die Etablierung der regelmäßigen Veranstaltungen am Internationalen Frauentag.

Gemeinsam mit Landrat Stefan Metzdorf wurde am 7. März die Equal Pay Day-Fahne vor der Kreisverwaltung gehisst – eine Aktion, die auf die immer noch bestehenden Unterschiede in der Bezahlung von Männern und Frauen hinweist. Am 7. November wird die Ausstellung „Die verborgenen Gesichter der Gewalt gegen



*Landrat Stefan Metzdorf verabschiedete die langjährige Gleichstellungsbeauftragte Anne Hennen in den Ruhestand.*

Frauen“ eröffnet – ein Thema, das lange tabu gewesen sei, so Hennen.

Auch die Vernetzung war wichtig: Zum einen ist die Gleichstellungsbeauftragte in zahlreichen politischen Gremien aktiv. Aber auch mit anderen Akteuren der Gleichstellungsarbeit ist ein regelmäßiger Austausch sinnvoll. Anne Hennen hat daher das Netzwerk „Frauen in Bewegung“ gegründet, in dem sich verschiedene Frauenverbände, Organisationen und Gleichstellungsbeauftragte gemeinsam engagieren. „Ich möchte allen Frauen und Männern danken, die mich während meiner Tätigkeit unterstützt und damit ihren eigenen Beitrag zur Geschlechtergerechtigkeit geleistet haben“, sagte Hennen.

Ihre Arbeit hat sie in einem Abschlussbericht dokumentiert. „Er soll auch den gesamtgesellschaftlichen Nutzen von

Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit verdeutlichen“, so Hennen. Der Bericht findet sich online unter [www.trier-saarburg.de/gleichstellung](http://www.trier-saarburg.de/gleichstellung)

Landrat Stefan Metzdorf dankte Anne Hennen für ihren uner müdlichen Einsatz: „Sie haben die Gleichstellungsarbeit in der ganzen Region geprägt und überregionale Netzwerkstrukturen geschaffen, wodurch auch künftig zahlreiche Projekte realisiert werden können. Für Ihren neuen Lebensabschnitt, wünsche ich Ihnen alles Gute“. Der Personalrat schloss sich den Wünschen im Namen aller Kolleginnen und Kollegen an.

Auch langjährige Wegbegleiterinnen wie die Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden und der umliegenden Kreise dankten ihrer Kollegin für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

## Neue Pflegefamilien immer willkommen

**Jugendamt der Kreisverwaltung betreut Eltern und Kinder / Auch kinderlose Paare gesucht**

Nach zweijähriger Zwangspause durch Corona konnten die Pflegefamilien des Kreises Trier-Saarburg nun wieder zusammen feiern. Das Pflegefamilienfest ist ein fester Bestandteil in der Pflegeelternarbeit des Kreisjugendamtes Trier-Saarburg.

Das Fest fand in der Jugendbildungswerkstatt Kell am See statt. Die Kinder und Erwachsenen verbrachten einen erlebnisreichen Nachmittag. Die rund 50 Jungen und Mädchen konnten unter Anleitung der Erlebniswerkstatt Taben-

rodt auf den Spuren der Indianer wandeln. Die Pflegeeltern nutzten den Tag für Gespräche, das Kennenlernen und den Austausch.

Aktuell leben im Kreis Trier-Saarburg rund 135 Kinder in 100 Pflegefamilien. Das Kreisjugendamt betreut die Eltern und Kinder. Es freut sich über jede neue Pflegefamilie und steht für Informationen gerne zur Verfügung.

Es werden jederzeit Familien oder auch kinderlose Paare gesucht, die bereit sind

ein Kind in ihre Familie aufzunehmen. In den meisten Fällen bleiben diese Kinder auf Dauer in der Pflegefamilie. Wenn jemand ein Kind auf Zeit aufnehmen möchte, ist dies im Rahmen einer so genannten Bereitschaftspflege möglich. Auskünfte und Beratung gibt der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes in der Kreisverwaltung in Trier.

Ansprechpartnerinnen sind Susanne Kirch-Gebel, Tel. 0651-715-332, Mail: [susanne.kirch-gebel@trier-saarburg.de](mailto:susanne.kirch-gebel@trier-saarburg.de) und Gertrud Jansen Tel. 715-278, Mail: [gertrud.jansen@trier-saarburg.de](mailto:gertrud.jansen@trier-saarburg.de).

## Jugendorchester Herbstkonzert in Hermeskeil

Das neu formierte Kreisjugendorchester Trier-Saarburg unter der Leitung von Timo Mattes überzeugte beim Herbstkonzert am vergangenen Samstag in Hermeskeil.

Schon mit der Eröffnungsfanfare und Hymnus „Vita pro Musica“ von Thiemo Kraas zogen die 40 Jugendlichen das Publikum in ihren Bann und machten neugierig auf den weiteren Konzertverlauf. Im Hauptwerk „Xenon“ zeigte sich die besondere Verbundenheit zwischen Orchester und Dirigent. Mit viel Fingerspitzengefühl führte Timo Mattes seine Musiker:innen durch das variantenreiche Werk von Filippo Ledda, an dem in der vorangegangenen Arbeitsphase täglich bis zu zwei Stunden geprobt wurde. Eine Investition, die sich gelohnt hat. Beeindruckende Klangfarben und rhythmische Präzision nahmen die Zuhörer:innen mit auf die musikalische Reise durch ein Atom.

Die zweite Konzerthälfte startete in der Landschaft von „Sedona“ von Steven Reineke und eröffnete in den folgenden Stücken die Welt der Filmmusik. Als Solistin Angelina Moos den Titel „My Shot“ aus dem Musical „Hamilton“ zum Sound des Orchesters rappt, ist das Publikum nicht mehr zu halten.

Lang anhaltender Applaus und Standing Ovations belohnten die Jugendlichen, ihr Betreuersteam und Dirigent Timo Mattes für die intensive Arbeit, die sie in das abwechslungsreiche Konzertprogramm investiert haben und unterstreicht die gelungene Kooperation zwischen der Kreismusikschule und dem Kreismusikverband Trier-Saarburg.



*Der Neubau für das Integrative Schulprojekt in Schweich schreitet voran. In dem Gebäude werden künftig die Kinder der Treverer-Schule - die Förderschule hat ihren Sitz bislang noch in Trier - und der Grundschule in Schweich unterrichtet. Das umfangreiche Projekt, das vom Kreis für die Förderschule und der Verbandsgemeinde Schweich für die Grundschule getragen wird, ist damit der Inklusion verpflichtet und hat eine Vorbildfunktion. Auch in energetischer Hinsicht wird das Gebäudeensemble herausragen - so wird es mit einer innovativen Eisspeicherheizung ausgestattet sein. Aufgrund von Kostensteigerungen für die hochkomplexe Anlage hat auch das Land seine finanzielle Förderung dafür erhöht. Klimaschutzstaatssekretär Michael Hauer (vorne rechts) übergab den Förderbescheid dafür jetzt auf der Baustelle an den Kreisbeigeordneten Lutwin Ollinger, der auch den Zweckverband vertritt, den Kreis und Verbandsgemeinde für das Integrative Schulprojekt gebildet haben.*



*Unter dem Motto „Selbstfürsorge - ein unverzichtbares Investment in mich selbst“ konnten Mitarbeitende der Kreisverwaltung Trier-Saarburg an verschiedenen Thementagen Vorträge und Workshops besuchen. Diese wurden gemeinsam mit dem Stresszentrum Trier auf die Beine gestellt. Schwerpunkte waren die Gesundheitsprävention sowie der Umgang mit Stress. „Selbstfürsorge“ bedeutet in der Psychologie, sich mehr Zeit für sich selbst zu nehmen und sich darum zu kümmern, dass es einem gut geht. Dabei geht es nicht darum, ausschließlich an sich zu denken, sondern vielmehr sich selbst nicht zu vergessen. Über 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben insgesamt an den fünf Angeboten teilgenommen. Mit der Resonanz zeigte sich die Gesundheitsmanagerin Julia Greif zufrieden. Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements werden in der Kreisverwaltung regelmäßig Vorträge, Kurse und Workshops angeboten.*

## Amtliche Bekanntmachung

### Sitzung Bauausschuss

Der Bauausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Donnerstag, 03.11.2022, 17:00 Uhr  
in den Sitzungssaal der  
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1-5 Vorberatungen
- Öffentlicher Teil
- 6 K 44 Klinkbachbrücke Lampen - Kostenerhöhung
- 7 Sanierung Schulzentrum Konz -Auftragserweiterung Planungsleistungen-
- 8 Sanierung Schulzentrum Konz, Auftragserweiterungen 3. Bauabschnitt
- 9 Errichtung von mobilen Klassen für die Realschule plus Kell am See

- hier: Auftragsvergabe für die Lieferung und Montage einer Lehrküche
- 10 Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich - Auftragsvergabe - Lieferung einer Anhänger-Arbeitsbühne
- 11 Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 24.10.2022  
Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Stefan Metzdorf, Landrat

## Lebenscafé für Trauernde

Seit September gibt es in Saarburg wieder ein Angebot für Trauernde. Zum Neustart unter dem Titel „Wenn Trauer uns berührt“, war Maria Knebel, eingeladen. Sie hat langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Trauernden und Menschen, die Trauernde begleiten.

Sie regte dazu an, Trauer nicht als Krankheit, sondern als eine normale, gesunde Reaktion auf einen bedeutenden Verlust zu sehen. Sie bestärkte die Betroffenen darin, ihren Trauerweg auf ihre ganz eigene Weise zu gehen, denn „weiterleben ohne den anderen, ist die größte Leistung, die Trauernde erbringen müssen“. Vom Umfeld benötigen sie dazu Verständnis und Akzeptanz.

Das „Lebenscafé“ ist ein offenes Angebot, unabhängig von Konfession und Nationalität. Die Veranstaltungen richten sich an alle Trauernden, egal, wie lange der Verlust zurückliegt.

Organisatoren des Lebenscafés sind die Evangelische Kirchengemeinde Saarburg, die Lebensberatung Saarburg (Bistum Trier), das Lokale Bündnis für Familie in der VG Saarburg-Kell e.V., der Malteser Hilfsdienst e.V. und die Seelsorge im Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg.

## Tag der offenen Tür Gymnasium Saarburg informiert

Das Gymnasium Saarburg veranstaltet am Samstag, 5. November, von 8:30 bis 12:30 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Insbesondere den derzeitigen Viertklässlern, die im nächsten Jahr eine weiterführende Schule besuchen werden, und ihren Eltern, aber auch allen anderen Interessierten soll die Gelegenheit gegeben werden, das Gymnasium Saarburg kennenzulernen und sich über das Angebot an Fremdsprachen und Naturwissenschaften, über Arbeitsgemeinschaften, Projekte und vieles mehr zu informieren.

Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite der kreiseigenen Schule unter [www.gymnasium-saarburg.de](http://www.gymnasium-saarburg.de)



Landrat Stefan Metzdorf gratulierte dem Entwickler der cloud4pets-App, Stefan Kimmel, zu dem Gründungspreis.

## Alle Daten rund ums Haustier griffbereit cloud4pets-Entwickler Stefan Kimmel besuchte Landrat Stefan Metzdorf

Ob Hund, Katze oder Nagetier – Haustiere erfreuen sich auch im Landkreis Trier-Saarburg großer Beliebtheit. Um deren Daten immer griffbereit zu haben, entwickelte Stefan Kimmel aus Irsch eine App, die er Landrat Stefan Metzdorf bei einem Besuch vorstellte. Diese „cloud4pets“ gewann 2019 den Gründungswettbewerb „Startup innovativ“ des Landes Rheinland-Pfalz sowie 2021 den pet-Best-Newcomer-Award.

„Ich gratuliere Ihnen herzlich zu diesen besonderen Auszeichnungen“, so Landrat Stefan Metzdorf. Er sehe die deutlichen Vorteile einer digitalen Lösung. Innovative Projekte aus dem Landkreis Trier-Saarburg kennenzulernen und zu fördern, sei ihm ein wichtiges Anliegen.

„Wo liegt jetzt schon wieder der Haustierausweis? Wann steht die nächste Impfung an? Als Haustierbesitzer muss man jede Menge Daten verwalten. Diese Erfahrung habe ich mit meinem Hund

Meilo gemacht. Leider gab es damals keine App-Lösung“, erklärte Kimmel die Idee hinter seiner „cloud4pets“.

### Alle Daten an einem Ort

Die App nutzt einen cloudbasierten Datenspeicher, in dem jegliche Informationen rund um das Tier einfach und übersichtlich abgelegt werden können. Neben Gesundheitsinformationen finden auch Urlaubsfotos oder Videos Platz. Diese sind am Smartphone, Tablet oder über den Internetbrowser am Computer abrufbar. Eine Erinnerungsfunktion sorgt für die pünktliche Einhaltung von Terminen.

Die cloud4pets bietet außerdem einige Zusatzfunktionen wie etwa eine Tiermarke oder einen Notfallaufkleber.

Die Daten können von den Besitzern auch für Tierärzte, Trainer oder Vereine freigegeben werden.

## Klima-Tipp: Fallobst als Naturdünger

Fallobst und Trester von unbehandelten Äpfeln liefern einen wertvollen natürlichen Dünger mit zahlreichen Spurenelementen. Den anfallenden Trester in den Boden einarbeiten, das Fallobst mindestens 50 Zentimeter tief im Boden vergraben und mit Erde bedecken. Nicht zu viel Fallobst verwenden, sonst fault das dies unter der Erde. Auf dem Kompost das Obst nur in dünnen

Schichten verteilen und mit groben Reisig, Rasenschnitt, Laub oder Holzspänen schichtenweise aufsetzen. Die Bodenlebewesen im Kompost wie Pilze oder Würmer bauen die organische Substanz zu pflanzenverfügbaren Nährstoffen um. Der Kohlenstoff, der beim Zerfall der Holzabfälle freigesetzt wird, ist die perfekte Ergänzung zu den stickstoffreichen Gartenabfällen.

## Förderstopp: Kreis kritisiert Bund

### Aktuell keine Fördermittel für weiteren Breitbandausbau im Kreis

Der Landkreis Trier-Saarburg kritisiert gemeinsam mit den Verbandsgemeinden den vom Bund vermeldeten Förderstopp für den Breitbandausbau. Aus Sicht eines für die Umsetzung der Breitbandprojekte zuständigen Landkreises ist der kommunizierte Förderstopp verheerend. Gerade in einem Flächenlandkreis wie Trier-Saarburg spielt die Frage der guten Breitband-Verfügbarkeit eine entscheidende Rolle für die Zukunftsfähigkeit. Die Chancengleichheit der ländlichen Bereiche kann nur über die Förderprogramme erzielt werden, da nicht alle Gemeinden eigenwirtschaftlich von privater Seite ausgebaut werden.

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg bedauert zudem, dass viele Monate

intensiver Arbeit gemeinsam mit den Breitbandkoordinatoren der Verbandsgemeinden nunmehr zum Erliegen kommen. Das so ein komplexes Förderverfahren nun kurzfristig gestoppt wird, macht die Umsetzung des geplanten „Grauen-Flecken-Programms“, das man erst vor wenigen Tagen angekündigt hatte, nun unmöglich.

Speziell im Landkreis kommt noch hinzu, dass eine Antragstellung noch vor dem Förderstopp wegen technischer Probleme einige Zeit nicht möglich war. Letztendlich benachteiligt der Stopp gerade die Antragsteller, die eine gewissenhafte Vorbereitung der Antragstellung betrieben und eine möglichst genaue Ausbaukulisse erarbeitet haben.



*Beim Austausch zwischen Kreishandwerkerschaft und dem Landrat begrüßte erstmals Landrat Stefan Metzdorf die Vertreter:innen des regionalen Handwerks, angeführt von Gerd Benzmlüller als Vorsitzendem Kreishandwerksmeister, Bärbel Schädlich, Hauptgeschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, und Axel Bettendorf, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer. Das Treffen war geprägt von den aktuellen Herausforderungen. Neben Fachkräftemangel, Materialknappheit, Überregulierung und Anforderungen durch den Klimawandel stellen der Krieg in der Ukraine und die damit einhergehenden Auswirkungen auch in der Region - gepaart mit den immensen Kostensteigerungen für Energie - die Betriebe vor Probleme bisher nicht gekanntes Ausmaßes. Der Landrat sagte seine volle Unterstützung zu. „Es kann nicht sein, dass dem Rückgrat der heimischen Wirtschaft, geprägt von unseren mittelständischen Familienunternehmen, so brutal der Boden entzogen wird.“ Allerdings war auch allen Beteiligten bewusst, dass die Eingriffsmöglichkeiten vor Ort begrenzt sind und man von Entwicklungen und Entscheidungen auf übergeordneten Ebenen abhängig ist.*

## Sicher einkaufen im Internet

### Projekt LebensgestAlter: Vortrag

Die goldene Uhr im Angebot, die Tasche zum Schnäppchenpreis - viele Online-Shops werben im Internet mit unschlagbar günstigen Preisen. Doch Verbraucherinnen und Verbraucher sollten sich nicht blenden lassen: Hinter einigen Schnäppchen verbergen sich Kriminelle, die mit gefälschten Internet-Verkaufsplattformen, sogenannten „Fake-Shops“, Menschen abzocken wollen. Verlangt wird meist Vorkasse – und die bestellte Ware wird entweder gar nicht oder nur in minderwertiger Qualität geliefert. Wie erkennt man Fake-Shops? Was sind die Merkmale einer Phishing-E-Mail? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt Gudrun Hansen von der Verbraucherzentrale Trier am 8. November, 15 Uhr, in einem Vortrag im Mehrgenerationenhaus (MGH) Saarburg. Im Anschluss gibt es eine Fragerunde und einen Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

Die kostenfreie Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes LebensgestAlter der Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention in Kooperation mit dem MGH und dem Pflegestützpunkt Saarburg angeboten. Anmeldung: Tel. 0651-4362217, info@hausdergesundheit-trier.de

### Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: presse@trier-saarburg.de

## 13. Mosel-Kongress mit Preisverleihung in Leiwien

Der 13. Mosel-Kongress zum Thema „Faszination Mosel – Kultur bewegt und belebt“ findet am Mittwoch, 30. November 2022, 17 Uhr im Forum Livia in der Schulstraße in Leiwien statt.

In der Veranstaltung werden bedeutende Elemente und Voraussetzungen für die Kunst und Kultur in der Moselregion herausgestellt. Die Träger und Part-

ner der Regionalinitiative „Faszination Mosel“ freuen sich über zahlreiche Teilnehmende. Interessierte können sich austauschen, neue Informationen und Inspirationen zur Genussregion Mosel erfahren.

Talkrunde, Musik oder Slam-Beitrag - das Programm ist vielseitig. In Kooperation mit der Wirtschaftsstandortmarke

Rheinland-Pfalz.GOLD findet außerdem die Auszeichnung der Preisträger:innen im diesjährigen Wettbewerb #moselhelden statt. Belohnt werden innovative Projekte zum Thema „Kunst, Kultur, Kreativwirtschaft“ in der Moselregion.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung wird bis 18. November erbeten per E-Mail an kontakt@faszinationmosel.info

## Amtliche Bekanntmachungen

### Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als zuständige Genehmigungsbehörde macht gemäß § 10 Abs. 7 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i. V. m. den Bestimmungen der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV), sowie den Bestimmungen des Gesetzes über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Der Windenergie Ralingen Planungsgesellschaft mbH, Brückenstraße 25, 54310 Ralingen, wird auf Antrag vom 21.03.2018 gemäß §§ 4, 6 und 10 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i. V. m. §§ 1 und 2 Abs. 1 Nr. 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) i. V. m. Nummer 1.6.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV i. V. m. der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) i. V. m. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) jeweils in der derzeit geltenden Fassung - vorbehaltlich etwaiger Privatrechte Dritter und unbeschadet evtl. sonstiger behördlicher Entscheidungen, die nach § 13 BImSchG nicht von diesem Bescheid eingeschlossen sind, für die Errichtung und den Betrieb von einer Windkraftanlage (RA05) des Typs Enercon E-141 EP4, Nabenhöhe 158,95 m, Rotordurchmesser 141 m, Gesamthöhe 229,45 m, Nennleistung 4.200 kW, auf Gemarkung Edingen, Flur 4, Flurstücke 15, 17, 32 (UTM (WGS 84): 323197, 5523028) die immissionsschutzrechtlichen Genehmigung mit Bescheid vom 16.09.2022 (Az.: 11-144-31/18-01) im förmlichen Verfahren nach § 10 BImSchG mit Umweltverträglichkeitsprüfung auf der Grundlage und nach Maßgabe der vorgelegten Antragsunterlagen mit den behördlichen Prüfeintragungen, die Bestandteil dieser Genehmigungen sind, und unter der Voraussetzung der Beachtung und Erfüllung der unter IV. formulierten allgemeinen Bestimmungen und Hinweise sowie der V. formulierten Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der

Kreisverwaltung Trier-Saarburg,  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden.

Der Genehmigungsbescheid mit Begründung liegt zur Einsichtnahme aus  
vom 28.10.2022 bis zum Ablauf des 10.11.2022

• bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 11, Un-

tere Immissionsschutzbehörde (Dienstzimmer 262), Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier,

Dienststunden: Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags n.V.

Aufgrund der aktuellen Covid19-Lage ist eine telefonische Terminvereinbarung notwendig (Tel.: 0651-715-312).

• bei der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land, (Dienstzimmer 305) Gartenfeldstraße 12, 54295 Trier.

Die Unterlagen können grundsätzlich während der behördlichen Öffnungszeiten (Montag - Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.00 Uhr, Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr) eingesehen werden. Aufgrund der aktuellen Covid19-Lage ist eine telefonische Terminvereinbarung notwendig (Tel.: 0651-9798-305).

Der Genehmigungsbescheid mit Begründung sowie die Antragsunterlagen sind während der Auslegungszeit auch unter folgender Internetadresse veröffentlicht:

<https://www.uvp-verbund.de>

a) Die Genehmigungsbescheide enthalten Nebenbestimmungen.

b) Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Genehmigungsbescheid auch gegenüber

Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

c) Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Genehmigungsbescheid mit Begründung

bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich bei der

Kreisverwaltung Trier-Saarburg,  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier,

angefordert werden.

54290 Trier, den 21.10.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

In Vertretung

Stephan Schmitz-Wenzel, Geschäftsbereichsleiter

### Sitzung Zweckverband Integratives Schulprojekt Schweich

Der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Integratives Schulprojekt Schweich" wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Mittwoch, 02.11.2022, 17:05 Uhr  
im Bürgersaal des Bürgerzentrum in Schweich.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1 - 6 Informationen

Öffentlicher Teil

7 Auftragsvergabe Hochbau / Beschlussfassung

8 Mitteilung und Verschiedenes

Trier, 20.10.2022

Zweckverband ISP

Christiane Horsch, Verbandsvorsteherin

## Stellenausschreibungen

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt an der Integrierten Gesamtschule in Hermeskeil eine Stelle als

### Schulhausmeister (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Aufgaben:

- Ausführung von Reparatur-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten
- Pflege der Außenanlagen und Durchführung des Winterdienstes
- Überwachung der Reinigungsarbeiten
- Betreuung der Zentralen Heizungsanlage mit der dazu gehörenden Gebäudeleittechnik
- Pflege und Wartung der elektronischen und technischen Anlagen

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossene mindestens dreijährige Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- handwerkliches Geschick sowie körperliche Belastbarkeit
- gute Kommunikationsfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse BE
- MS-Office-Kenntnisse
- Bereitschaft, temporär auch an anderen Schulstandorten im Bereich des Landkreises Trier-Saarburg eingesetzt zu werden
- Kenntnisse in Haus- und Elektrotechnik sind wünschenswert

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 5 TVöD (VKA). Eine höhere tarifrechtliche Wertigkeit der Stelle wird derzeit geprüft.
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Sabrina Filges, Tel. 0651/715-495 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 4. November 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg,  
Zentralabteilung,  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
www.trier-saarburg.de**

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und dort in der Abteilung 1 / Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

### Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

neu zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Aufgaben:

- Durchführung örtlicher Prüfungen beim Landkreis Trier-Saarburg, Fertigung der entsprechenden Prüfungsberichte sowie Überwachung und Kontrolle des Beantwortungsverfahrens. Hierzu gehören insbesondere:
  - Prüfung Jahresabschluss inkl. Anlagen des LK Trier-Saarburg
  - Prüfung Gesamtabchluss inkl. Anlagen des LK Trier-Saarburg
  - Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung und der vorschriftsmäßigen Führung der Haushaltswirtschaft
  - dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
  - Kontrolle, ob die eingesetzten automatisierten Datenverarbeitungsprogramme vor ihrer Anwendung geprüft wurden
  - Durchführung der regelmäßigen und unvermuteten Kassenprüfungen bzw. Kassenbestandsaufnahmen bei der Kreiskasse
  - Durchführung von Visakontrollen
  - sonstige Prüfungen
- Durchführung überörtlicher Prüfungen, Fertigung der entsprechenden Prüfberichte sowie Überwachung und Kontrolle des Beantwortungsverfahrens. Hierzu gehören insbesondere:
  - Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung insbesondere der kreisangehörigen Verbandsgemeinden (ausgenommen VG Saarburg-Kell) sowie der kreisangehörigen Ortsgemeinden (ausgenommen Stadt Saarburg)
  - Überörtliche Kassenprüfungen der kreisangehörigen Verbandsgemeinden
  - Prüfung der Jahresabschlüsse von Verbänden, Vereinen und Organisationen, bei denen eine Mitgliedschaft/Beteiligung des Landkreises besteht (in Rotation mit anderen Rechnungsprüfungsämtern)

Nähere Informationen insbesondere zum Anforderungsprofil, finden Sie auf unserer Homepage unter [www.trier-saarburg.de/jobs](http://www.trier-saarburg.de/jobs)

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 10 TVöD (VKA) bzw. bei Beamtinnen und Beamten die Besoldung aus der Besoldungsgruppe A 11 LBesG
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Möglichkeiten zur gezielten Fort- und Weiterbildung intern und extern
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Sabrina Filges, Tel. 0651/715-495 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 4. November 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung,  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
www.trier-saarburg.de**

## Stellenausschreibungen

*Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.*

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind zur Umsetzung des Wohngeld-Plus-Gesetzes in der Abteilung 8/Sozialamt und dort im Referat 81/Hilfen zum Lebensunterhalt (Standort: Metternichstraße 33 a, Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

### **Bürokräft (m/w/d) und Verwaltungskraft (m/w/d)**

zu besetzen. Es handelt sich dabei um unbefristete und befristete Vollzeitstellen.

Nähere Informationen zu den Aufgabenbereichen sowie zu den Anforderungsprofilen, finden Sie auf unserer Homepage unter [www.trier-saarburg.de/jobs](http://www.trier-saarburg.de/jobs)

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Stefan Baldy, Tel. 0651/715-241 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 4. November 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Zentralabteilung,  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

*Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.*

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind in der Abteilung 8/Sozialamt und dort im Referat 83/Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Standort: Metternichstraße 33a in Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

### **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**

zu besetzen. Es handelt sich dabei um zwei befristete Vollzeitstellen zur Vertretung im Rahmen von Elternzeit und Mutterschutz.

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich sowie zum Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter [www.trier-saarburg.de/jobs](http://www.trier-saarburg.de/jobs)

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist bei allen Vollzeitstellen grundsätzlich möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Stefan Baldy, Tel. 0651/715-241 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 4. November 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Zentralabteilung,  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

*Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.*

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind in der Abteilung 8/Sozialamt (Standort: Metternichstraße 33 a, Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

### **Verwaltungsfachkraft (m/w/d)**

zu besetzen. Es handelt sich dabei um unbefristete Vollzeitstellen in den Referaten 82/Hilfen zur Pflege sowie 83/Eingliederungshilfen für behinderte Menschen.

Nähere Informationen zu den Aufgabenbereichen sowie zu den Anforderungsprofilen, finden Sie auf unserer Homepage unter [www.trier-saarburg.de/jobs](http://www.trier-saarburg.de/jobs)

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Stefan Baldy, Tel. 0651/715-241 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 4. November 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Zentralabteilung,  
Willy-Brandt-Platz 1,  
54290 Trier**